

Statistikberichtbericht 2013



Statistik-Bericht über die Arbeit der Wohnungslosenhilfe Tübingen für das Jahr 2013

Im Jahr 2013 haben **637** Personen die Angebote der Fachberatungsstelle und des Aufnahme- und Übernachtungshauses der Wohnungslosenhilfe Tübingen in Anspruch genommen.

(Die ausschließlich vom Sozialdienst des Städtischen Männerwohnheimes betreuten Personen sind hier nicht berücksichtigt!)

1) Gesamtzahlen

Von den **637** betreuten Personen -

- waren 141 Personen (22%) Frauen und 496 Personen (78%) Männer
- waren 169 (26%) nicht-deutsche Staatsbürger und 394 (62%) deutsche Staatsbürger
(Bei 74 Personen (12%) war die Staatsbürgerschaft nicht bekannt.)
- waren 7 Personen (1%) Minderjährige / 0 –17 Jahre alt
- waren 80 Personen (13%) junger Erwachsene / 18 – 24 Jahre
- waren 148 Personen (23%) 25 – 35 Jahre alt
- waren 114 Personen (18%) 36 – 46 Jahre alt
- waren 168 Personen (26%) 47 – 57 Jahre alt
- waren 39 Personen (6%) 58 – 64 Jahre alt
- waren 45 Personen (7%) Senioren / 65 Jahre oder älter
(Bei 36 Personen (6%) war das Alter nicht bekannt.)
- bezogen 86 Personen (14%) zusätzlich zum Beratungs- und Betreuungsangebot auch finanzielle Leistungen. (Tagessätze nach der 14-Tage-Regel und/oder nach Einzelfallvereinbarung)
- nutzten 139 Personen (22%) neben weiteren Angeboten auch die Notübernachtungen.
Gesamtanzahl der Übernachtungen: 1970 Übernachtungen
Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen pro Klient/in: 14 Nächte
- waren 19 Personen (3%) im Aufnahmehaus untergebracht.
Durchschnittliche Unterbringungsdauer: 5,4 Monate
- Waren 8 Personen (1%) im ambulant betreuten Wohnen untergebracht.
Durchschnittliche Wohndauer: 7,1 Jahre

2) Vergleich der Gesamtzahlen zu den Vorjahren

	2013			2012	2011	2010
	Veränderung zu 2012					
	absolut	in Prozent				
Gesamt	637	+ 98	+ 18 %	539	407	348
Männlich	496	+ 50	+ 11 %	446	319	285
Weiblich	141	+ 48	+ 52 %	93	88	63
Nationalität						
Deutsch	394	+ 60	+ 18 %	334	246	271
Andere	169	+ 36	+ 27 %	133	105	75
Unbekannt	74	+ 2	+ 3 %	72	56	2
Alter						
0 – 18	21	+ 18	+ 600 %	3	2	3
19 – 29	138	+ 52	+ 60 %	86	76	84
30 – 39	125	+ 21	+ 20 %	104	63	60
40 – 49	121	+ 19	+ 19 %	102	101	80
50 – 59	137	+ 14	+ 11 %	123	86	74
60 +	59	- 23	- 28 %	82	54	38
Unbekannt	36	- 3	- 8 %	39	25	9
Einkommen						
ALG II	327	+ 66	+ 25 %	261	202	233
HLU	34	+ 4	+ 13 %	30	31	44
GSI	32	+ 13	+ 68 %	19	15	12
Rente	42	+ 3	+ 8 %	39	22	11
AsylBLG	8	- 4	- 33 %	12	10	7
ALG I	35	+ 16	+ 84 %	19	13	7
Gehalt	21	- 2	- 9 %	23	18	16
Unterhalt	9	+ 6	+ 200 %	3	0	1
Vermögen / Sonstiges	12	+ 3	+ 33 %	9	8	5
Ohne EK / Betteln	38	+ 8	+ 27 %	30	10	4
Unbekannt	79	- 15	- 16 %	94	78	8
Tagessatz- empfänger/innen	86	+ 4	+ 5 %	82	88	65
Unterbringung in						
Notübernachtungen	139	+ 47	+ 51 %	92	93	82
Aufnahmehaus	19	+/- 0	+/- 0 %	19	19	16
Betreutes Wohnen	8	+/- 0	+/- 0 %	8	8	8

3) Aufschlüsselung der Gesamtzahlen nach Leistungsanspruch / Einkommen

3.1) Klient/innen mit Anspruch nach SGB II

Personen, die innerhalb des Jahres zu einem anderen Leistungsträger wechselten werden nur unter der zuletzt zugrunde liegenden Anspruchsgrundlage aufgeführt um eine Doppelnennung zu vermeiden!
Die ausschließlich vom Sozialdienst des städtischen Männerwohnheims betreuten Personen sind nicht berücksichtigt!

Von den 637 Klient/innen der Wohnungslosenhilfe waren **327 (51%)** leistungsberechtigt nach SGB II

Von diesen **327** Personen -

- waren 69 Personen (21%) Frauen und 258 Personen (79%) Männer
- waren 69 Personen (21%) nicht-deutsche Staatsbürger und 240 Personen (73%) deutsche Staatsbürger
(Bei 18 Personen (6%) war die Staatsbürgerschaft nicht bekannt.)
- gehörten 67 Personen (20%) zur Altersgruppe U25
- gehörten 223 Personen (68%) zur Altersgruppe 25-57
- gehörten 22 Personen (7%) zur Altersgruppe Ü58
(Bei 15 Personen (5%) war das Alter nicht bekannt.)
- bezogen 79 Personen (24%) zusätzlich zum Beratungs- und Betreuungsangebot auch finanzielle Leistungen. (Tagessätze nach der 14-Tage-Regel und/oder nach Einzelfallvereinbarung)
Gesamtsumme: 17.457,50 €
- nutzten 121 Personen (37%) neben weiteren Angeboten auch die Notübernachtungen.
Gesamtanzahl der Übernachtungen: 1.737 Übernachtungen
Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen pro Klient/in: 14 Nächte
Gesamtkosten: 9.814,05 € (ohne Betreuungskosten – vgl. 4.2)
- waren 18 Personen (6%) im Aufnahmehaus untergebracht.
Durchschnittliche Unterbringungsdauer: 5,7 Monate
Gesamtkosten: 15.393,95 € (ohne Betreuungskosten – vgl. 4.2)
- War 1 Person im ambulant betreuten Wohnen untergebracht.

3.2) Klient/innen mit Anspruch nach **SGB XII** und sonstigem Einkommen

Personen, die innerhalb des Jahres zu einem anderen Leistungsträger wechselten werden nur unter der zuletzt zugrunde liegenden Anspruchsgrundlage aufgeführt um eine Doppelnennung zu vermeiden!
Die ausschließlich vom Sozialdienst des städtischen Männerwohnheims betreuten Personen sind nicht berücksichtigt!

Von den 637 Klient/innen der Wohnungslosenhilfe waren **310 (49%)** leistungsberechtigt nach SGB XII oder hatten sonstiges Einkommen.

Von diesen **310** Personen -

- waren 72 Personen (23%) Frauen und 238 Personen (77%) Männer
- waren 100 Personen (32%) nicht-deutsche Staatsbürger und 154 Personen (50%) deutsche Staatsbürger
(Bei 56 Personen (18%) war die Staatsbürgerschaft nicht bekannt.)
- gehörten 5 Personen (1%) zur Altersgruppe bis 18 Jahre
- gehörten 50 Personen (16%) zur Altersgruppe 19 – 29 Jahre
- gehörten 56 Personen (18%) zur Altersgruppe 30 – 39 Jahre
- gehörten 46 Personen (15%) zur Altersgruppe 40 – 49 Jahre
- gehörten 80 Personen (26%) zur Altersgruppe 50 – 59 Jahre
- gehörten 52 Personen (17%) zur Altersgruppe über 60
(Bei 21 Personen (7%) war das Alter nicht bekannt.)
- lebten 34 Personen (11%) von SGB-XII-Leistungen
- lebten 32 Personen (10%) von Grundsicherung
- lebten 42 Personen (14%) von Rente
- lebten 8 Personen (3%) von Asylbewerberleistungsgesetz
- lebten 9 Personen (3%) von Unterhaltsleistungen
- lebten 35 Personen (11%) von Arbeitslosengeld I
- lebten 21 Personen (7%) von Gehalt/Lohn
- lebten 12 Personen (4%) von sonstigem Einkommen
- lebten 38 Personen (12%) ohne Einkommen
(Bei 79 Personen (25%) war das Einkommen nicht bekannt.)
- bezogen 7 Personen (2%) zusätzlich zum Beratungs- und Betreuungsangebot auch finanzielle Leistungen. (Tagessätze nach der 14-Tage-Regel und/oder nach Einzelfallvereinbarung)
Gesamtsumme: 6.508,11 €
- nutzten 22 Personen (7%) neben weiteren Angeboten auch die Notübernachtungen.
Gesamtanzahl der Übernachtungen: 233 Übernachtungen
Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen pro Klient/in: 11 Nächte
Gesamtkosten: 672,35 € (ohne Betreuungskosten – vgl. 4.2)
- war 1 Person im Aufnahmehaus untergebracht.
Unterbringungsdauer: 1 Monat
- waren 7 Personen (2%) im ambulant betreuten Wohnen untergebracht.

4) Durch die Wohnungslosenhilfe beim Leistungsträger geltend gemachte klientenbezogene Kosten

4.1) Job-Center Landkreis Tübingen

Kosten Regelbedarf: (einschließlich Mehrbedarf / einmaligem Bedarf)

	Sammelabrechnung	Einzelabrechnungen
Januar	1.415,20 €	116,50 €
Februar	1.312,40 €	--- €
März	1.209,60 €	--- €
April	1.275,60 €	116,50 €
Mai	2.509,60 €	--- €
Juni	2.239,90 €	--- €
Juli	1.783,60 €	--- €
August	1.299,60 €	--- €
September	1.248,40 €	--- €
Oktober	1.873,00 €	--- €
November	331,20 €	--- €
Dezember	726,40 €	--- €
Summe	17.224,50 €	233,00 €
Gesamt		17.457,50 €

Kosten der Unterkunft: (ohne Betreuungskosten – vgl. 4.2)

	Notübernachtungen	Aufnahmehaus
1. Quartal	2.576,40 €	3.896,67 €
2. Quartal	2.932,35 €	3.819,33 €
3. Quartal	1.785,40 €	4.181,62 €
4. Quartal	2.519,90 €	3.496,33 €
Summe	9.814,05 €	15.393,95 €
Gesamt		25.208,00 €

Sonstige über die Wohnungslosenhilfe gewährten Hilfen:

	Krankenscheine	Warengutscheine	Fahrkartengutscheine
1. Quartal	---	---	---
2. Quartal	---	---	---
3. Quartal	---	---	---
4. Quartal	---	---	---

4.2) Stadt und Landkreis Tübingen

Kosten Regelbedarf: (einschließlich Mehrbedarf / einmaligem Bedarf)

	Sammelabrechnung	Einzelabrechnungen
Januar	--- €	517,30 €
Februar	--- €	461,90 €
März	--- €	342,30 €
April	--- €	342,30 €
Mai	--- €	342,50 €
Juni	--- €	342,30 €
Juli	--- €	395,60 €
August	--- €	695,11 €
September	--- €	888,02 €
Oktober	--- €	1.021,81 €
November	--- €	584,31 €
Dezember	--- €	574,66 €
Summe	--- €	6.508,11 €
Gesamt		6.508,11 €

Kosten der Unterkunft:

	Notübernachtungen	Aufnahmehaus	Betreuungskosten *
1. Quartal	355,95 €	--- €	7.153,40 €
2. Quartal	39,55 €	--- €	7.125,20 €
3. Quartal	553,70 €	--- €	7.407,20 €
4. Quartal	11,30 €	--- €	6.956,00 €
Summe	960,50 €	--- €	28.641,80 €
Gesamt			29.602,30 €

* inklusive des Betreuungskostenes für SGB-II-Berechtigte

Sonstige über die Wohnungslosenhilfe gewährten Hilfen:

	Krankenscheine	Warengutscheine	Fahrkartengutscheine
1. Quartal	---	---	---
2. Quartal	---	---	---
3. Quartal	---	25,-	---
4. Quartal	---	---	--